

**Protokoll zur ordentlichen Mitgliederversammlung (gem. § 9 der Satzung) des
Tierschutzvereins für den Rhein-Sieg-Kreis e.V.**

**am Donnerstag, den 05.11.2015, um 19:00 Uhr in der Aula des Gymnasiums „Zum Altenforst“ in
Troisdorf**

Teilnehmer:

Der Vorstand ist vollständig anwesend:

Herr Ralf Snyders (Vorstandsvorsitzender/Sprecher des Vorstands)

Herr Oliver Krauß (stellvertretender Vorsitzender)

Herr Peter Loner (Schatzmeister)

Herr Peter Blödorn-Hejcl (kommissarisches Vorstandsmitglied)

Mitglieder:

Es sind zu Beginn der Versammlung 89 Mitglieder anwesend, davon sind 75 Mitglieder aktiv
wahlberechtigt.

TOP 1

Begrüßung und Eröffnung durch den Sprecher des Vorstands

Herr Snyders eröffnet die Versammlung um 19:15 Uhr und begrüßt die erschienenen Mitglieder.

TOP 2

Wahl des Protokollführers/der Protokollführerin, Beschluss über die Tagesordnung

Als Protokollführerinnen werden Frau Nadine Dauben (zwei Gegen-Stimmen) und Frau Kerstin Liebig
(einstimmig) gewählt.

Herr Snyders gibt an dieser Stelle bekannt, dass sich ein Druckfehler in der vorläufigen Tagesordnung
auf der Einladung eingeschlichen hat. Hier muss es unter TOP 6 korrekt lauten „Wahl eines
Versammlungsleiters für TOP 7“.

Mitglied (Herr Becker): Er hätte am 26.11.2014 Vorschläge an den Vorstand gegeben und gebeten,
diese auf die Tagesordnung zu nehmen.

Herr Snyders: Die E-Mails von Herrn Becker aus dieser Zeit liegen dem jetzigen Vorstand nicht vor.
Weitere TOP's können mit einer 2/3 Mehrheit durch Abstimmung aufgenommen werden. Er fragt, ob
jemand weitere Punkte zur Abstimmung bringen möchte.

Mitglied (Herr Becker): Er habe drei Punkte die ihm wichtig sind:

- 1.) Ihm sind Diskrepanzen zwischen dem Tierheim und Personen mit Pflegeverträgen für Tiere
zugetragen worden. Diese Vorfälle ereigneten sich wohl vor dem 19.09.2014.
- 2.) Er schlägt vor, dass auf der Versammlung über den Ehrevorsitz von Herrn Herrmann
entschieden wird.
- 3.) Er habe schon letztes Jahr auf der Mitgliederversammlung am 19.09.2014 eine
Satzungsänderung zu § 11 Abs. 6a) gefordert. Er möchte, dass dieser Absatz gestrichen wird.
Für ihn ist wichtig, dass keine Geheimhaltung für Sitzungen des Vorstands besteht.

Herr Snyders:

zu 1.) Bittet den Antrag konkret für die Tagesordnung zu formulieren, vor allem, da sich dieses Thema
in der Amtszeit des vorherigen Vorstands ereignet hat. Nach einigen Minuten stellt er fest, dass das
Mitglied keinen konkreten Antrag zu einem TOP formuliert.

zu 2.) Er bittet Herrn RA Pöller um Einschätzung, ob dieser Antrag zur Abstimmung gegeben werden kann. Auf die Ausführung des Herrn Pöller hin, dass der Antrag nicht satzungskonform ist und ein Ehrenvorsitzender laut Satzung nicht durch die Mitgliederversammlung vorgeschlagen werden kann, nimmt er den Antrag zur Abstimmung nicht an. Der Vorstand wird den Vorschlag aber aufnehmen und darüber beraten.

zu 3.) Der Vorstand kann dies nicht beschließen, wenn der Antrag nicht rechtzeitig vorliegt bzw. vom vorherigen Vorstand nicht weitergegeben wird. Nimmt den Antrag dann aber auf Wunsch des Mitglieds hin für nächstes Jahr mit. Ein Antrag auf Satzungsänderung muss laut Satzung bereits im Text der Einladung den Mitgliedern mitgeteilt werden.

19:40 Uhr anwesende Mitglieder: 90 / Wahlberechtigte: 77

Mitglied (Herr Herrmann): Stellt einen Antrag auf TOP „Nehmen wir Hunde aus dem Ausland auf?“

--> TOP wird mit 2/3 Mehrheit beschlossen

Folgende Tagesordnung steht zur Abstimmung:

TOP 1: Begrüßung und Eröffnung durch den Sprecher des Vorstands

TOP 2: Wahl des Protokollführers/der Protokollführerin, Beschluss über die Tagesordnung

TOP 3: Rechenschaftsbericht des Vorstandes und des Schatzmeisters

TOP 4: Bericht Kassenprüfer

TOP 5: Entlastung des Vorstands

TOP 6: Wahl eines Versammlungsleiters für TOP 7

TOP 7:

a) Antrag von Frau Margarete Bode vom 30.12.2014; Abberufung des Vorstandsmitglieds Ralf Snyders

b) Im Falle einer Abberufung: Neuwahl des Vorstandsvorsitzenden und erforderlichenfalls Nachwahl zum Vorstand

TOP 8: Wahl zweier ergänzender Vorstandsmitglieder

TOP 9: Wahl eines stellvertretenden Kassenprüfers/einer stellvertretenden Kassenprüferin

TOP 10: Anträge: „Nehmen wir Hunde aus dem Ausland auf?“

TOP 11: Verschiedenes

und wird einstimmig beschlossen.

TOP 3

Rechenschaftsbericht des Vorstandes und des Schatzmeisters

Herr Snyders erklärt, dass er erst seit dem 19.09.2014 Vorstandsvorsitzender ist, Herr Krauß und Herr Loner am 13.03.2015 gewählt wurden und Herr Blödorn-Hejcl als kommissarisches Mitglied den Vorstand ergänzt. Zu Vorfällen die aus der Wahlperiode seiner Vorgänger stammen, kann er keine Auskunft geben. Das Amt als kommissarisches Vorstandsmitglied von Herr Blödorn-Hejcl endet automatisch mit dieser Mitgliederversammlung. Er möchte aus familiären Gründen nicht kandidieren. Das Projekt „Neubau Hundehaus“ begleitet er weiter.

Herr Snyders gibt einen Überblick über die Lage des Vereins.

Unter anderem erwähnte Ergebnisse:

- Thema „Ungarn Hunde“ (Beginn in Wahlperiode vorheriger Vorstand) abgeschlossen (Zahlung 8.000 €, statt geforderten ca. 20.000 €)
- Tierheimgelände aufgeräumt
- Reparaturstau aufgelöst (Ergebnisse für mehrere Jahre adäquat)
- Container auf dem Vorplatz entfernt
- Einheitliche Kleidung und Sicherheitskleidung für das Pflegepersonal

- Einige neue Arbeitsmaterialien
- Fehler in Elektrik identifiziert und beseitigt
- Fertigstellung der Personalräume für KW 48 geplant
- Personalaufstockung vorgenommen
- Vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem neu gegründeten Betriebsrat
- Umsetzung des Mindestlohngesetzes zzgl. leichter Gehaltsanpassungen
- Auf Dauer sollen alle Mitarbeiter zu Ersthelfern ausgebildet werden
- Einige Mitarbeiter zu Ausbildern weiterentwickelt
- Pflegedienstleitung besetzt
- Tierheimleitung besetzt
- Ausführzeiten der Hunde vereinheitlicht
- Öffnungszeiten harmonisiert
- Tierärztliche Versorgung rund um die Uhr gewährleistet (günstige Konditionen)
- Einführung Verwaltungssoftware TEO
- diverse Veranstaltungen
- Voranschreiten des Projektes „Hundehaus“

Mitglied (Herr Herrmann): Fragt in die Versammlung, ob allen Mitgliedern bekannt ist, dass das Tierheim nur noch 9 - 12 Stunden in der Woche für Besucher geöffnet hat.

Herr Snyders: Erklärt die Gründe, wie z. B. Vereinheitlichung und Auswirkung auf den Tagesablauf der Tierpfleger. Die Öffnungszeiten waren bisher 14 Stunden, also nur 2 Stunden mehr, die aber am Tag mit der geringsten Besucherfrequenz weggefallen sind. Dafür ist am Sonntag, dem besucherstärksten Tag eine Stunde länger geöffnet.

Mitglied (Herr Becker): Möchte wissen, was mit den ungeklärten Barabhebungen aus dem Jahr 2013 bei fehlenden Buchungsbelegen passiert ist und ob der Wachdienst noch immer für das Tierheim arbeitet. Außerdem interessiert ihn, was mit den „schwebenden Mitgliedschaften“ aus dem letzten Jahr passiert ist.

Herr Snyders: Zu den offenen Beträgen wird Herr Loner in seinem Rechenschaftsbericht Stellung nehmen. Der Wachdienst arbeitet nicht mehr für das Tierheim und die „schwebenden“ Mitgliedschaften wurden noch vor der außerordentlichen Mitgliederversammlung am 13.03.2015 vom Vorstand zu ordentlichen voll gültigen Mitgliedschaften erklärt.

Herr Loner verliest die Jahresergebnisse für das Jahr 2014 und gibt einen Ausblick für das Jahr 2015.

Das Geschäftsjahr konnte mit einem positiven Ergebnis abgeschlossen werden.

(Anlage 1: Rechenschaftsbericht)

Für das Jahr 2014 musste ein Betrag von 4.614,89 € abgeschrieben werden, da man trotz intensiver Bemühungen, nicht feststellen konnte, wie die Differenz entstanden ist.

Mitglied: Was ist aus den Einbrüchen geworden, bei denen Geld gestohlen wurde?

Herr Snyders/Herr Loner: Bei jedem Einbruch ist Anzeige bei der Polizei erstattet worden. Insgesamt sind ca. 3.000 – 3.500 € entwendet worden. Es wird zukünftig nicht mehr viel Bargeld aufbewahrt (Höchstgrenze muss noch geklärt werden) und wenn es Bargeld vor Ort gibt, wird dies in einem einbruchsicheren Safe aufbewahrt. Diese Schäden konnten leider nicht versichert werden.

Herr Loner bedankt sich und bietet an, auf Anfrage seine Präsentation per E-Mail zur Verfügung zu stellen.

Herr Snyders: Informiert zu Kennzahlen Tiere, Vermittlungszahlen, Anzahl Mitglieder etc.

(Anlage 2: Präsentation)

TOP 4

Bericht Kassenprüfer

Frau Hasshold verliest den Kassenprüferbericht für das Jahr 2014.

Für den nachfolgenden Tagesordnungspunkt wird seitens der Kassenprüfer eine personenbezogene Entlastung der Vorstandsmitglieder empfohlen.

(Anlage 3: Kassenprüferbericht)

21:00 Uhr anwesende Mitglieder: 89 / Wahlberechtigte: 75

TOP 5

Entlastung des Vorstands

Auf Empfehlung der Kassenprüfer lässt Herr Snyders im Wege der Einzelentlastung über die Entlastung im Berichtszeitraum 01.01. bis 31.12.2014 tätige Vorstandsmitglieder beschließen.

Werner Herrmann: Für den Zeitraum 01.01.2014 bis 01.07.2014

7 Mitglieder enthalten sich
0 Mitglieder stimmen gegen eine Entlastung
Die restlichen Mitglieder stimmen für eine Entlastung

Herr Snyders stellt fest:

> **Herr Werner Herrmann wird Entlastung erteilt** <

Margarete Bode: Für den Zeitraum 01.01.2014 bis 31.12.2014

12 Mitglieder stimmen für eine Entlastung
4 Mitglieder stimmen gegen eine Entlastung
Die restlichen Mitglieder enthalten sich

Herr Snyders stellt fest:

> **Frau Margarete Bode wird Entlastung erteilt** <

Silvia Bönninghausen: Für den Zeitraum 07.07.2014 bis 14.09.2014

34 Mitglieder stimmen für eine Entlastung
1 Mitglieder stimmen gegen eine Entlastung
Die restlichen Mitglieder enthalten sich

Herr Snyders stellt fest:

> **Frau Silvia Bönninghausen wird Entlastung erteilt** <

Ralf Snyders: Für den Zeitraum 19.09.2014 bis 31.12.2014

0 Mitglieder stimmen gegen eine Entlastung
4 Mitglieder enthalten sich
Die restlichen Mitglieder stimmen für eine Entlastung

Herr Snyders stellt fest:

> **Herr Ralf Snyders wird Entlastung erteilt** <

HP
M

Jörg Vanselow: Für den Zeitraum 19.09.2014 bis 31.12.2014

30 Mitglieder stimmen für eine Entlastung
2 Mitglieder stimmen gegen eine Entlastung
Die restlichen Mitglieder enthalten sich

Herr Snyders stellt fest:

> Herrn Jörg Vanselow wird Entlastung erteilt <

Astrid Normann: Für den Zeitraum 01.01.2014 bis 31.12.2014

8 Mitglieder stimmen für eine Entlastung
12 Mitglieder stimmen gegen eine Entlastung
Die restlichen Mitglieder enthalten sich

Herr Snyders stellt fest:

> Frau Astrid Normann wird keine Entlastung erteilt <

André Shaffii: Für den Zeitraum 19.09.2014 bis 31.12.2014

1 Mitglied stimmt für eine Entlastung
22 Mitglieder stimmen gegen eine Entlastung
Die restlichen Mitglieder enthalten sich

Herr Snyders stellt fest:

> Herrn André Shaffii wird keine Entlastung erteilt <

TOP 6

Wahl eines Versammlungsleiters für TOP 7

Herr Snyders übergibt die Versammlungsleitung für TOP 7 an Herrn Oliver Krauß.

TOP 7

- a) **Antrag von Frau Margarete Bode vom 30.12.2014: Abberufung des Vorstandsmitglieds Ralf Snyders**
- b) **Im Falle einer Abberufung: Neuwahl des Vorstandsvorsitzenden und erforderlichenfalls Nachwahl zum Vorstand**

zu TOP 7a)

Mitglied (Frau Tatjana Heine): Stellt die Sinnhaftigkeit der Abberufung von Herrn Snyders in Frage. Diese Wortmeldung wird zur Kenntnis genommen.

Frau Vanselow stellt einen Antrag auf geheime Abstimmung über die Abberufung:

6 Mitglieder stimmen für eine geheime Abstimmung
6 Mitglieder enthalten sich
Die restlichen Mitglieder stimmen gegen eine geheime Abstimmung

> Dem Antrag wird nicht stattgegeben <



Wahlergebnis der Abberufung des Vorstandsmitglied Herr Snyders:

0 Mitglieder stimmen für eine Abberufung
69 Mitglieder stimmen gegen eine Abberufung
6 Mitglieder enthalten sich

> Dem Antrag der Abberufung kann nicht gefolgt werden <

Mitglied (Herr Becker): Meldet sich zu Wort, ob Frau Bode nicht aus dem Verein ausgeschlossen werden kann?

Herr Snyders: Zitiert daraufhin aus der Satzung § 4 Abs. 7. Der Vorstand wird den Vorschlag von Herrn Becker aufnehmen und intern darüber diskutieren.

zu TOP 7b)

Aufgrund des Ergebnisses von TOP 7a) hinfällig.

TOP 8

Wahl zweier ergänzender Vorstandsmitglieder

21:15 Uhr anwesende Mitglieder: 87 / Wahlberechtigte: 75

Mitglied: Möchte wissen, ob der Vorstand sich vorstellen kann, dass noch 2 ergänzende Mitglieder dazu kommen?

Herr Snyders: Der Vorstand ist mit 3 Mitgliedern handlungsfähig, aber laut Satzung § 10 Abs. 2 sind 5 Mitglieder vorgesehen.

Bewerber für die ergänzenden Vorstandsposten sind:

1. Helga Berben
2. Christoph Bois
3. Sonja Dommermuth
4. Kristin Grimm

Die Bewerber stellen sich dem Alphabet nach vor.

Anschließend wird die erste Wahlrunde für das erste ergänzende Vorstandsmitglied durchgeführt. Herr RA Pöller wird als Wahlleiter vorgeschlagen und bekommt eine eindeutige Mehrheit.

Wahl des ersten ergänzenden Vorstandsmitglieds:

Helga Berben	9 Stimmen
Christoph Bois	45 Stimmen
Sonja Dommermuth	15 Stimmen
Kristin Grimm	6 Stimmen

> Herr Bois ist als weiteres Vorstandmitglied gewählt <

Auf Frage des Herrn Snyders, ob er die Wahl annimmt, erklärt Herr Bois:

> Ich nehme die Wahl an <

Anwesende Mitglieder: 81 / Wahlberechtigte: 72



Wahl des zweiten ergänzenden Vorstandsmitglieds:

Helga Berben	15 Stimmen
Sonja Dommermuth	27 Stimmen
Kristin Grimm	29 Stimmen
	1 ungültige Stimme

> Da keiner der Kandidaten mehr als 50% der abgegebenen gültigen Stimmen erreicht:

Stichwahl mit einfacher Mehrheit zwischen Fr. Dommermuth und Fr. Grimm <

Stichwahl:

Sonja Dommermuth	38 Stimmen
Kristin Grimm	34 Stimmen

> Frau Dommermuth ist als weiteres Vorstandsmitglied gewählt <

Auf Frage des Herrn Snyders, ob sie die Wahl annimmt, erklärt Frau Dommermuth:

> Ich nehme die Wahl an <

TOP 9

Wahl eines stellvertretenden Kassenprüfers/einer stellvertretenden Kassenprüferin

Es erklärt sich niemand der anwesenden Mitglieder bereit sich zur Wahl zu stellen. Diese wird somit vertagt.

TOP 10

Anträge: „Nehmen wir Hunde aus dem Ausland auf?“

Herr Blödorn-Hejcl erklärt den anwesenden Mitgliedern im Detail den Zusammenhang zwischen einer 5-jährigen Verpflichtung des Tierheims keine Hund aus dem Ausland aufzunehmen und einem finanziellen Förderprogramm, für welches man sich bewerben wird (gewisse Unterlagen zur finalen Einreichung sind noch ausstehend). Diese Fördergelder (ca. 80.000 €) sollen für den Neubau des Hundehauses benutzt werden. Der Vorstand möchte gerne die Chance solcher Fördergelder wahren.

Die Verpflichtung der Nicht-Aufnahme von Hunden aus dem Ausland wird erst mit Bewilligung der Förderung in Kraft treten. Bei negativem Bescheid und bis zur Bewilligung kann das Tierheim weiterhin Hunde aus dem Ausland aufnehmen.

TOP 11

Verschiedenes

1) Es wird eine Frage bzgl. der Hündin Hope (vor dem Tierheim ausgesetzte, kranke Hündin) gestellt. Herr Krauß erklärt, dass die Zeugen nochmal geprüft werden und ob sie ihre Aussage beibehalten würden. Desweiteren möchte der Vorstand den mutmaßlichen Besitzer nochmal anschreiben und evtl. eine „Gegenüberstellung“ zwischen Hund und Besitzer organisieren.

2) Weiterhin schlägt ein Mitglied vor, die Einladung zur Mitgliederversammlung in der Vereinszeitung nicht in die Mitte, sondern an den Anfang der Zeitung zu drucken. Herr Snyders hat daraufhin den Vorschlag, einen Hinweis auf die Titelseite zu setzen, dass die Einladung sich auf Seite xy befindet.


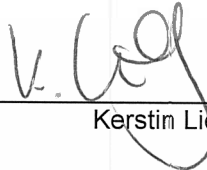


3) Zudem möchte das Mitglied Herr Becker auf das Tierheim auf Santorini aufmerksam machen, welches vom dortigen Bürgermeister geschlossen werden soll und er ruft dazu auf seine Stimme dagegen zu erheben. Im Internet existiert hierzu eine „Open Petition“.

4) Herr Herrmann meldet sich zu Wort und verliest eine von Frau Bode, ihm zugesandte E-Mail vom 29.06.2014. Der Inhalt der E-Mail bezieht sich auf den Fall der „Ungarn Hunde“. Daraus abgeleitet geht u.a. hervor, warum Herr Herrmann zum 30.06.2014 zurückgetreten ist.

Der Vorstandsvorsitzende/Versammlungsleiter Herr Snyders schließt die Versammlung um 22:55 Uhr.

Protokollführerinnen:

09.11.15		9.11.15	
Datum	Nadine Dauben	Datum	Kerstin Liebig